

Die Handwritten von

(Häufiger) Einladung u. Ständesitzungen.

Wortlaut Wortlaut

1/2 Wortlaut.

Gepräsent von Nachher Stütz

ii. lingstl. Stütz - Wortlaut.

Einladung: Bestimmung der Wortlaut.

Wortlaut Stütz, geg. u. Nachher Stütz.

(lingst in 2 Exemplaren  
bei.)

Lith. Ziffer	Stückzahl Ziffer	a		b		c		d		e
		des Thürmann in ostüblicher Schriftweise u. Mäntel	der Thürmann in ostüblicher Schriftweise u. Mäntel	des Thürmann in ostüblicher Schriftweise u. Mäntel	der Thürmann in ostüblicher Schriftweise u. Mäntel	des Thürmann in ostüblicher Schriftweise u. Mäntel	der Thürmann in ostüblicher Schriftweise u. Mäntel	des Thürmann in ostüblicher Schriftweise u. Mäntel	der Thürmann in ostüblicher Schriftweise u. Mäntel	
	allad: N. O.	zum <u>Silber</u> geformt:								
1	2. XXXIII 36	Grüpfel	aus	A.	A. & Mi.					
2	6 XXXIII 36	Feldla	feldle	A.	A.					
3	4 XXXIII 36	Falta, unter	halds, anders	Mi	Mi & A.					
4	5 XXXIII 36	Langwieser	Langwies	Mi	Mi	1 fing. A. - Gefährlich.				
5	7 XXXIII 36	Masf	mad	Mi.	Mi.					
6	3 XXXIII 36	Mittelfalta	mittelhalds	Mi. & A.	Mi	1 fing. in Gringlitzl. 2 fing. in Tringl.				
7	1 XXXIII 35	Wangstein	wangreit	Mi.	Mi.					
8	8 XXXIII 36	Wier	roe	Mi.	Mi.					

Wiederruffliche Handlung.

a  
 des Thürmann in ostfälischer  
 Schriftweise n. Mündheit

b  
 die Verschiedenheit  
 früher jetzt

c  
 1. Alt. Thürmann hat Thürmann n. Schriftweise 1. Part. n. Schriftweise der Thürm. hat Mayad n. f. n.  
 2. Thürm. in ostfälischer Schriftweise Thürmann 2. Thürm. in ostfälischer Schriftweise, ostf. n. ostf. Part.  
 3. Abgrenzung Thürmann mit Thürm. Schriftweise 3. Schriftweise, Schriftweise n. f. n.

d  
 Thürm. in ostfälischer Schriftweise n. f. n.

e  
 Thürm. in ostfälischer Schriftweise n. f. n.

Zeitl. Schriftweise	Thürm. Schriftweise	a	b	c	d	e
		zum <u>Beispiel</u> gehörig:				
9	8 11 XXXV 36	Stromen bromo	W. n. n. n. n.	W.	1 Part. n. Schriftweise.	zum hier der Schriftweise z. Thürm.
10	9 XXXIII 36	Sibonstein eibschau	W.	W.		zum hier der Schriftweise z. Thürm.
11	12 XXXII 36	Hilfensfeld Laisengfeld	A.	W. n. n. n.		
12	14 XXXI 36	Margrafs margraets	W.	W.		
13	10 XXXII 36	Wagantling wags kleng	W.	W.		
14	13 XXXII 36	Wolfsgraben wolfsgrabs	W. n. n. n.	W. n. n. n.		
		zum <u>Beispiel</u> gehörig:				
15	15 XXXII 36	Stromen bromo	A. n. n. n.	A. n. n. n.		
16	20 XXXI 36	Feldle, eisera feldle, eisera	A.	A.	(1 Part. n. Schriftweise in der Schriftweise) (in der Schriftweise)	

Lfdl.	Hochzeit Ziffer Lage	a Ausführung in Kaufmann n. Markt	b Nur Verordnungs- ziffer		c 1. Alt. Linsen hat Nummer in 2. Teil im Mittelstand 3. Abgrenzung Nummer mit 1. Teil in 2. Teil in 3. Teil in	d 1. Teil in 2. Teil in 3. Teil in	e Haupt- Lage in	f Mittelpunkt Mittelpunkt
			ziffer	ziffer				
17	18 XXX 36	Goffeld Kaufeld	Mainberg	Reich				
18	22 XXXII 36	Ruffelder Kohlhalds	Mn.	Mn.				
19	21 XXXU 36	Ruffen Kohlhau	Mn.	Mn.				
20	19 XXXI 36	Mittelfeld mittelfeld	Dr. u. Mi	Dr. u. Mi				
21	17 XXXI 36	Taa sae	Mi-zinnig	Mi.	(1. Teil - Goffeld, Goffeld)			
22	16 XXXII 36	Wolfsgraben wolfsgraben	Gebirg	Mn.				
		Zu <u>Wolfsgraben</u> ziffer:						
23	29 XXXI 38	Off. fregurav ast, hangendst	Grüngraben	Grüngr.				
24	22e XXXI 36	Kaufmanns Soldengnis	Mn.	Mn.				
25	23a XXXII 37	Lorenzgraben boetsgraben	Mn.	Mn.				

Zahl.	Hauptbuch Ziffer Lage	a Ausführung in Verfahren n. Mündel	b Nur Handhabung		c 1. Art. Linsen der Mündel n. Größe 2. Teil in der Mündel 3. Abgrenzung Mündel mit Größe	d 1. Teil n. Größe der Linsen 2. Abgrenzung, Stoffl. u. Stoffl. Teil 3. Verhältnisse, Verhältniszahl n. Teil	e Hauptbuch Lage n. Ausführung	f Mündelbuch Mündel
			früher	jetzt				
26	23 XXXII 37	Vidkun dikkene	Mh.	Mh.				
27	30b XXXI 38	Linsbuch fussach	Mh.	Mh.				
28	28 XXXI 38	Grüster gerts	Grüster	Mh. & Grüster	Grüster: Linsenweite Linsenloch, Linsenring, Grille ring, Grillegraben.			In Mündelbuch stand früher eine Grillegraben.
29	32 XXXI 38	Glasfenster glessorkan	Mh. & Mh.	Mh. & Mh.				
30	24 XXXII 37	Brennapparat kamsongackra	Mh. & Mh.	Mh.				
		Mündelbuch Linsenbuch Kesselslag Kesselslag	Mh.	Mh.				
31	30 XXXI 38	Reinstoffbuch krotts lock	Mh. & St.	Mh. & St.				
32	31 XXXI 38	Reinstoffbuch reikhan	Mh.	Mh.				
33	27 XXXII 38	Mischwein mischwein	Mh.	Mh.				
34	26 XXXII 38	Fal, schwar dal, abers	Mh.	Mh.				

Fehl. Ziffer	Hundert Ziffer Ziffer	a		b		c		d		e
		aus Thüringen in ostthüring. Schreibweise u. Mündart	ein früher	ein jetzt	1. Alt-Thüringen hat Thunau u. Gießhain 1. Ort u. Gießhain der Thunau hat Mayab u. f. u. l. 2. Thunau im ostthüring. hat Thunau 2. Abtheilungen, Gießhain, Gießh. u. ostthür. Ort 3. Abtheilungen Thunau mit Gießhain 3. Abtheilungen, Thunau, Thunau u. f. u. l.	1. Thunau u. Gießhain. 2. Thunau u. Gießhain. 3. Thunau u. Gießhain.				
35	30a xxx 38	Krugböckala langbedole	Mn.	Mn.						
36	25 xxxii 38	Kriegel dieß	Mn.	Mn.						
		Zum <u>Krüppel</u> gehörig:								
37	38 xxx 37	Leitungsfrau begetgachens	Mn.							
38	39 xxx 37	Leitke, ungenannt bickle, versenkens	Mn.							
39	35 36 xxx 37	Feld, ob. u. unter feld, oberes u. unteres	A. u. Mn.							
40	33 xxx 38	Gutentwurf hoedsbühl	A. u. Mn.							
41	37 xxx 38	Gutberg heuberg	Mn.							
		Zum <u>Krüppel</u> gehörig:								
42	40 xxxiii 38	Lehrer	Mn. unmündig.	Mn.						

Früher Gießh.  
Nun im Ort  
süden Thunau u. mit  
Thunau u. Gießhain.

Thunau u. Gießhain.  
Lehrer u. Gießhain.  
u. Gießhain.

a  
 Das Thürmer in ostthürmer  
 Thürmer in Thürmer

b  
 die Thürmer in  
 Thürmer

c  
 1. Alt. Thürmer in Thürmer in Thürmer  
 2. Thürmer in Thürmer in Thürmer  
 3. Thürmer in Thürmer in Thürmer

d  
 Thürmer in Thürmer  
 Thürmer in Thürmer  
 Thürmer in Thürmer

e  
 Thürmer in Thürmer  
 Thürmer in Thürmer

43	44	Wühl	Wühl gültig Wühl	Wühl	Wühl Wühl Wühl		
44	-	Wühl	Wühl gültig Wühl	-	Wühl Wühl Wühl		
45	43 XXXII 38	Wühl	Wühl gültig Wühl	Wühl Wühl	Wühl Wühl Wühl		
46	42 XXXII 38	Wühl	Wühl	Wühl	Wühl Wühl		
47	-	Wühl	Wühl gültig Wühl	-	Wühl Wühl		
48	41 XXXII 38	Wühl	Wühl gültig Wühl	Wühl Wühl	Wühl Wühl		
49	-	Wühl	Wühl gültig Wühl	-	Wühl Wühl		